

Furttal Die Anmeldefrist fürs 18. Rägi Sportcamp beginnt heute

Pasta und Pirouetten

Das Rägi Sportcamp bietet in den Herbstferien 67 Sport- und Freizeitkurse zum Ausprobieren an, darunter sechs neue Angebote.

Den Kochlöffel schwingen, Pirouetten auf dem Eis drehen, Felsblöcke erklimmen oder doch lieber eine selbst gebastelte Piratenflagge hissen? Solch schwierigen Entscheidungen müssen sich die 6- bis 15-jährigen Furttaler Schulkinder bei der Anmeldung zum 18. Rägi Sportcamp stellen. Nicht weniger als 67 verschiedene Kurse stehen in der zweiten Herbstferienwoche vom 15. bis 19. Oktober zur Wahl, darunter sind sechs neue Kurse. Angeboten werden die Schnupperlektionen von rund 60 Vereinen und Institutionen aus dem Furttal und der näheren Umgebung.

Mehr Bastelangebote

Neu im Programm sind dieses Jahr zum Beispiel Kochen und Eiskunstlaufen. Beim Bouldern wird in Absprunghöhe geklettert und Zumbatomic bietet eine speziell auf Kinder zugeschnittene Form des bekannten Tanz-Fitness-Programms Zumba. Das GZ Roos hat sein Angebot auf vier Kurse aufgestockt: So werden neben den bewährten Diddl-Taschen Bemalen und Schrumpfbilder dieses Jahr zusätzlich Piratenflaggen Basteln sowie Herstellen und Malen mit Naturfarben angeboten. Nach einer Pause wieder dabei sind ausserdem Lektionen in Wing Tsun und in Selbstverteidigung für Mädchen.

Wie in den Vorjahren beträgt die Teilnahmegebühr für eine Woche Rägi Sportcamp 50 Franken. In diesem Preis inbegriffen sind ein Camp-T-Shirt, der Bustransport zu den verschiedenen Sport- und Freizeitlektionen und das tägliche Mittagessen im Schulhaus Leepünt in Dällikon, wo auch dieses Jahr prominente Sportler und Stars auftreten und Autogramme verteilen werden.

Teilnehmerlimit bei 550

Das Teilnehmerlimit haben die Organisatoren des Camps erneut bei 550 Kindern angesetzt. In den vergangenen fünf Jahren war das Rägi Sportcamp jeweils restlos ausgebucht. «Mehr als zwei Drittel der Anmeldungen gehen erfahrungsgemäss in der ersten Woche nach Erscheinen des Anmeldekalenders ein», verrät OK-Präsident Beat Hartmann. Die Plätze der besonders begehrten Angebote seien oft schon nach einem Tag allesamt vergeben. «Wer sich seine Wunschlektionen zusammenstellen will, muss sich also sputen.» Ausserdem empfiehlt Hartmann, möglichst viele Lieblingskurse anzugeben: «So steigen die Chancen auf ein volles Wochenprogramm.»

Ab heute können sich alle Furttaler Schulkinder mit dem Teilnahmetalton im Furttaler einen Platz im Rägi Sportcamp sichern. Die Flyer können auch unter www.raegisport-camp.ch ausgedruckt sowie in den Schulen, in allen Beck-Keller-Filialen, dem GZ Roos und der Raiffeisenbank Regensdorf bezogen werden.